

Renate Harders: Von der Mutter zur Vereinsheldin in Sereetz

Renate Harders wurde zur moin! Vereinsheldin für ihr Engagement im Sereetzer Sportverein gekürt. Ihre Arbeit fördert Gemeinschaft und Sport.

Engagement im Vereinsleben: Renate Harders als Vorbild für die Gemeinschaft

In der kleinen Gemeinde Sereetz spielt der Sport eine zentrale Rolle in der lokalen Kultur. Hier ist das ehrenamtliche Engagement von Mitgliedern im Sportverein von großer Bedeutung, da es zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts beiträgt. Ein besonderes Beispiel für diese Art von Engagement ist Renate Harders, die kürzlich als moin! Vereinsheldin ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung wurde vom Kreissportverband Ostholstein in Kooperation mit der Sparkasse Holstein verliehen und soll das außergewöhnliche Engagement von Vereinsmitgliedern würdigen.

Der Weg von der Mutter zur engagierten Sportlerin

Renate Harders fand ihre Leidenschaft für das Judo erst, als ihre Kinder im Jahr 2003 der Judo-Sparte des Sereetzer Sportvereins beitraten. Dies verdeutlicht, wie sportliche Interessen oft in Familien weitergegeben werden, manchmal jedoch auch aus einer neuen Perspektive entstanden sind. Sie trat dem Verein bei und übernahm schnell Verantwortung: Nachdem sie sich technische Fähigkeiten angeeignet hatte, wurde sie zur

Spartenleiterin ernannt. Ihr Engagement zeigt sich in unzähligen Veranstaltungen wie dem Judo-Frühlingsturnier und der beliebten Sumo-Meisterschaft, die sie organisiert.

Ein Vorbild für andere

Engagierte Vereinsmitglieder sind Vorbilder. Sie strahlen Gemeinschaft und Zusammenhalt aus , sagte Jutta Voigt, die zweite Vorsitzende des Kreissportverbands Ostholstein, während sie Renate Harders die Auszeichnung überreichte. Die Ehrung fand im Rahmen der Judo-Safari des Vereins statt, was die Bedeutung des Moment verstärkte. Renate nahm die Ehrung sichtlich bewegt im Kreise ihrer Kollegen und ihrer Familie entgegen.

Ein breites Engagement über den Sport hinaus

Das Engagement von Renate Harders beschränkt sich nicht nur auf den Sereetzer Sportverein. Seit acht Jahren ist sie auch als Schriftführerin im Kreisfachverband Judo tätig. Darüber hinaus hat sie maßgeblich beim Aufbau der betreuten Grundschule in der Sereetzer Schule mitgewirkt und war viele Jahre eine aktive Stimme im Förderverein. Ihre Aufgaben umfasst auch die Rolle der stellvertretenden Dorfvorsteherin der Dorfschaft Sereetz, was ihre tiefe Verankerung in der Gemeinde zeigt.

Die Bedeutung der Auszeichnung

Es ist bewundernswert, wie aktiv Renate Harders in ihrem Ehrenamt ist , kommentierte Wiebke Watzlawek von den Stiftungen der Sparkasse Holstein. Die Auszeichnung als moin! Vereinsheldin ist nicht nur eine Anerkennung für Renate Harders, sondern auch ein Aufruf an andere, sich in ihrer Gemeinschaft zu engagieren. Interessierte können jederzeit Vorschläge für ähnliche engagierte Mitglieder an den Kreissportverband Ostholstein senden.

Das Beispiel von Renate Harders steht für das Potenzial des individuellen Engagements und dessen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft. Ihr Einsatz ist ein Beweis dafür, dass jeder Einzelne einen Unterschied machen kann und lädt andere ein, ebenfalls aktiv zu werden und das Gemeinschaftsgefühl in Sereetz zu stärken.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net